

PRESSEMELDUNG

Jahresrückblick 2022 & Ausblick auf 2023

Weinheim. Die IP for IP GmbH aus Weinheim legt ihren Jahresrückblick vor und umreißt die wichtigsten Meilensteine für das kommende Jahr 2023.

„Ungeachtet der noch geltenden Einschränkungen hatten wir uns zu Beginn des Jahres vorgenommen, neue Wege zu finden, weiterhin Fachwissen im Gewerblichen Rechtsschutz lebendig und kompakt zu vermitteln.“, fasst Geschäftsführerin Monika Huppertz den Beginn des Jahres 2022 zusammen.

Es wurde ein intensives Arbeitsjahr, in dem die erfahrene Referentin mit Ihrem Team ein starkes Zusatzangebot an Online-Veranstaltungen entwickelte. So konnte weiterhin Fachwissen kompakt und lebendig vermittelt werden, zusätzlich zu den Präsenzveranstaltungen über Online-Webinare, Online-Coachings, Online-Schulungen. Ein unverwechselbares Merkmal ist, dass die Veranstaltungen live durchgeführt werden und Austausch zwischen Teilnehmer*in und Dozent*in jederzeit möglich ist.

In diesem Rahmen wurde auch eine neue Inhouse-Schulung Patent im Baukastensystem entwickelt. Ziel dieses Live-Trainings ist es, zügig neue Mitarbeiter*innen einzuarbeiten und in ein Team zu integrieren und/oder Fachkenntnisse erfahrener Mitarbeiter*innen aufzufrischen und zu erweitern. Diese Live-Online-Trainings sind individuell zugeschnitten, verschiedene Module sind wählbar, auch individuelle Anforderungen werden realisiert.

Im Laufe des Jahres entwickelte sich der Trend wieder hin zu mehr Trainings in Präsenz. Wechselnde Anforderungen in verschiedenen Bereichen des Patent-/Marken- und Designrechts wurde mit hoher Flexibilität begegnet. Verschiedene Weiterbildungsformate, ob Seminare, Webinare, Kanzlei-Coachings, Teamschulungen, Fernstudiengänge oder die 12. PAFA-Tagung wurden immer wieder aktualisiert und den Bedürfnissen der Teilnehmer*innen angepasst. Aktuell wird wieder zu 80% in Präsenz geschult.

In der zweiten Jahreshälfte zog die Nachfrage an und die Resonanz auf die angebotenen Fortbildungen war stärker als in den vergangenen beiden Jahren. Das Fernstudium Gewerblicher Rechtsschutz war bereits im Oktober stark gestartet. Das Highlight des Jahres war jedoch die 12. PAFA-Tagung im November in Düsseldorf, die erstmalig als Hybrid-Veranstaltung angeboten wurde. Die Anmeldungen kamen frühzeitig und kurz sah es so aus, als müsste sogar weiteren Teilnehmern abgesagt werden. Mit 140 Teilnehmer*innen in Präsenz, 40 Online-Teilnahmen 24 Referent*innen lief alles zur vollen Zufriedenheit von Teilnehmer*innen, Referent*innen und Veranstalterin. Das Hotel bot ideale Räumlichkeiten und auch das Rahmenprogramm mit Stadtführung und gemeinsamem Abend wurde gerne angenommen, um sich auszutauschen und abends zu tanzen.

Der Ausblick auf das neue Jahr 2023: Eine Herausforderung wird das Einheitspatent und einheitliche Patentgericht – welches voraussichtlich am 01. Juni 2023 starten wird.

„Über diese Neuerung werden wir umfassend informieren, über Fachseminare, Webinare und unseren monatlichen Newsletter.“ so Monika Huppertz.

Inhouse-Schulungen im Baukastensystem wird es 2023 auch für den Markenschutz geben, analog den Inhouse-Schulungen im Patentschutz.

Das Jahresevent der IP-Branche, die 13. PAFA-Tagung, wird vom 22.-24. November 2023 erstmalig in Hamburg stattfinden. Die Vorbereitungen laufen im Hintergrund bereits auf Hochtouren. Auch im kommenden Jahr wird die Tagung wieder als Hybridveranstaltung durchgeführt werden, somit sind die beliebtesten Seminare wieder als Online-Workshops buchbar.

Die IP for IP GmbH ist ein spezialisiertes Weiterbildungsinstitut im Bereich des Gewerblichen Rechtsschutzes. Zielgruppe sind Fach- und Führungskräfte in Patent- und Rechtsanwaltskanzleien und Patentabteilungen. Aktuell vermitteln rund 50 Dozenten stets aktuelle Informationen über Entwicklungen und Änderungen im Patent-/Marken-/Designrecht durch Trainings, Seminare, Kanzleicoachings und der jährlich stattfindenden PAFA-Tagung.

2012 wurde das staatlich zugelassene Fernstudium Gewerblicher Rechtsschutz zum ‚Patentreferent/-ingenieur‘ in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena eingeführt, 2018 folgte das Fernstudium zum ‚Marken- und Designreferent IP for IP‘.

(,IP for IP‘ im Unternehmensnamen steht für ‚Intellectual Property for Intellectual People‘)

Weitere Informationen:

IP for IP GmbH

Monika Huppertz

m.huppertz@ipforip.de

Tel. 0 62 01 / 3 92 33-0

Fax: 0 62 01 / 3 92 33-17

Pommernstraße 4, 69469 Weinheim

Zweigniederlassung: Linderhauser Straße 135, 42279 Wuppertal

www.ipforip.de